

Ich bin immer für dich da

I was born for you Harry und Draco

Von XxXWraithXxX

Kapitel 8: Eintreffen ohne Adult

Feedback: Lovemode11@web.de

Disclaimer: Die wunderbaren Figuren gehören Joanne K. Rowling. (^^)

Paring: Draco und Harry, Ron und Hermine, Remus und Sirius

Warning: Lemon, Shonen Ai, Lime, Romantik, Humor, Depri

Story: Das erste Treffen seit langem wieder, wo sie doch alle die Schule verlassen hatten. Harry hatte eine eigene Wohnung in Edinburgh. Lupin hatte ihn endlich gefunden. Draco hat einen neuen Auftrag bekommen. Die Freundschaft zwischen Harry und Draco droht zu zerbrechen. Ein neues Scheusal ist unterwegs und bedroht Zauberer wie Muggel. Der Tag rückt immer näher, aber noch ist er nicht in Sicht, in dieser Folge passieren merkwürdige Dinge, die sich keiner erklären kann, doch es kommt bald ans Licht. Lasst euch überraschen ich werde mal wieder schreiben an der Fic, bei Teil sechs habe ich ein Jahr gebraucht bis mir endlich wieder was eingefallen war. (Der Leiter der Schule... ab diesen Jahr habe ich es erst geschafft, aber ich brauchte eine künstlerische Pause, oder besser gesagt mir fiel nichts mehr ein.)

Date: 2005-11-06

~Rückblick~

~*Rückblick Ende*~

~ Traum~

~* Traum Ende *~

'Jemand denkt'

"Jemand spricht"

Ich bin immer für dich da (I was born for you)

Titel 7/? Eintreffen ohne Adult

Er wachte auf den darauf folgenden Tag wieder auf und wuselte sich durch die Haare und merkte das zwei weitere auf der kleinen Couch schlafenden Gestalten und streckte sich erst mal ausgiebig und schaute sich um, es hatte sich nichts verändert in der einen Nacht.

Er hatte aber im Schlaf gemerkt das ihn jemand berührt hatte und glaubte das es Drago war, denn ein anderer konnte es nicht gewesen sein, denn keiner konnte unbemerkt auf das Gelände, nicht mal ein Geist der nicht nach Hogwarts gehörte.

Harry wuschelte durch Dragos Haar und weckte ihn dadurch auf und zog ihn gleich an sich und gab diesen einen langen Kuss.

Der junge Mann der gerade erst seine Augen geöffnet hatte, konnte nicht so schnell reagieren, doch ihm gefiel der morgendliche Kuss auf seinen Lippen.

Langsam zog sich der Schwarzhaarige zurück und sein Atem ging unregelmäßig, dem anderen ging es genauso und er kuschelte sich an die Brust von Harry und freute sich schon auf den heutigen Tag, denn sein Koi hatte ihm erlaubt das er helfen darf im Unterricht.

"Na dann lass uns mal aufstehen und uns waschen, möchtest du mitkommen?" fragte der schwarzhaarige junge Mann und lächelte ihn dabei lieb an.

"Ich darf zu dir mit in die Wanne, ich dachte schon ich müsste heute wieder alleine baden. Ich freue mich ja so." sagte er und lachte fröhlich und rannte ins Bad und ließ schnell Wasser ein.

Doch zum baden kam Harry nicht denn er wurde sofort zu Prof. Dumbledore geschickt, Drago ließ den Kopf hängen.

"Laß den Kopf nicht hängen, heute Abend ist auch noch Zeit ich freue mich auch schon darauf." sagte der Schwarzhaarige Mann und ging dann, aber nicht ohne einen langen und intensiven Kuss.

So ging er los und machte sich auf zum Wasserspeier.

Nach einigen Treppen die immer die Richtung wechseln, kam er beim Wasserspeier an und sagte das Passwort.

"Pfirsichtorte" sagte Harry und eine Treppe die bis nach oben wendelte und zu einer Tür führte, so stieg er diese hinauf und klopfte vor der Tür an, bis man ihn hinein bat.

"Ja herein." sagte eine freundliche alte Stimme.

Der junge Mann öffnete sie und trat in das große Zimmer ein und stand dann nach einigen Schritten vor dem Schreibtisch, dort saß der alte Mann und sein Bart wie immer geordnet auf seinen Schoß.

"Hallo Harry schön das du wieder hier bist, es passieren merkwürdige Dinge in diesem Schloss und ich kann mir keinen Reim drauf machen, wie sie passieren. Ich möchte das du dich mal im Schloss umschaust ob etwas ungewöhnlich ist." sagte Prof. Dumbledore und erhob sich von seinem Samtsessel am Schreibtisch.

Er ging im Raum auf und ab und überlegte wer dafür verantwortlich sein konnte, das hier das Chaos gleich in den ersten drei Monaten herrschte. Die Jünger konnten es nicht sein, dafür waren die Sicherheitsvorkehrungen zu stark mit einem Zauber belegt. Der junge Mann wartete, denn er musste warten was der Prof. vor hatte und es ihm dann mitteilen.

"Du suchst das ganze Gelände nach einer Spur ab und berichtest es mir dann. Wenn es ein Geist sein sollte müssen wir ihn wieder weg schicken, wir können nicht riskieren das noch andere Geister hier Zuflucht finden." sagte er und Harry ging wieder an die Tür und öffnete diese und dann stieg er die Treppen hinab in den Unterrichtssaal, dort warteten schon seine Schüler.

"Gut heute möchte ich etwas über den Horkrux sagen, dafür müsst ihr euch aber die

Federn nehmen und es euch aufschreiben, denn man weiß nie in welchen Gegenstand sich ein Teil von einer Seele befindet. Tom Riddle oder auch besser bekannt unter den Namen Lord Voldemort hatte es geschafft seine Seele in sieben Teile zu splitten, ich hoffe ihr schreibt schon mit, denn ich erkläre nicht alles noch dreimal. In allen Gegenständen und sogar Menschen kann man den Horcrux verstecken, wir nehmen dieses Tagebuch, dort war eine Seele eingesperrt und hatte viele Jahre darauf gewartet wieder zu seinem Besitzer zurück zukommen. Es ist aber verboten dies zu tun da man immer mehr von seinen Gefühlen verliert. Lord Voldemort hatte sieben Gegenstände in der ein Teil seiner Seele war, keiner hatte es vor ihm geschafft. Wie heißt es so schön. Nicht nachmachen. Das heißt aber auch das man unsterblich wird, aber Unsterblichkeit hat seinen Preis. Vergesst das nie. In einen Menschen ein kleines Stück seiner Seele einzupflanzen ist schwieriger als in einen Gegenstand, dafür muss man sein Opfer vorher bewusstlos machen und dann die Formel sprechen, aber ich bin nicht so dumm es euch zu sagen, dann könntet ihr es auch noch machen und das will ich nicht. Es war verboten euch das zu sagen, aber mir bleibt keine andere Wahl da der Kampf bald beginnen wird gegen Zufermuror.

Es läutete zur Pause und die Schüler stürmten nach draußen in ins Freie und Harry setzte sich auf den Stuhl und hielt sich den Kopf, diese Stunde war für ihn anstrengend genug.

Snape flog wie jedes mal durch den Zaubertrankraum und beobachtete dabei seinen ehemaligen Schüler.

"Was wollen Sie schon wieder? Sich über mich lustig machen?" fragte er sarkastisch und der Geist fing an zu lachen, denn er fand es lustig Potter zu veralbern.

Dieser ging nach draußen vor die Tür und dann in sein Arbeitszimmer, dorthin konnte der Geist nicht, da Harry einen Zauber gegen Geister verwendet hatte.

Snape schwebte weiter durch andere Räume und fand sich später im Wahrsagezimmer wieder.

Harry indes ging als es zur Stunde läutete im Schloss umher und suchte den Eindringling, doch fand er diesen nicht und holte die Karte des Rumtreibers heraus.

"Ich schwöre feierlich das ich ein Tunichtgut bin." und die Karte offenbarte alles und fand auch den Geist der nicht hierher gehört und ließ diesen nach kurzer Zeit erstarren.

"Missetat begangen." sagte der schwarzhaarige junge Mann und die Karte löschte sich von selbst.

Er brachte diesen zu Prof. Dumbledore und erlöste diesen wieder aus der Starre und der junge Mann ging wieder in sein Zimmer und wartete dort auf seinen Liebsten, vorher ließ er noch Wasser ein in die Wanne.

Nach einiger Zeit tauchte dieser auf und setzte sich erst einmal auf das Sofa und streckte seine Beine aus und hörte dann Wasser laufen und marschierte sofort ins Bad, dort saß schon Harry drin und badete sich.

Drago ließ sich nicht zweimal bitten und stieg dann auch in die Wanne.

Er ging langsam ins warme Nass und setzte sich auf seine vier Buchstaben.

Er rückte näher an Harry ran und dieser ließ sich nicht bitten und nahm diesen in den Arm und streichelte seinen Rücken, eine Gänsehaut ging über den Rücken von Drago und erschauerte.

Harry küsste die Schulteroberhälfte und ging weiter nach vorne und begab sich auf Wanderschaft mit seinem Mund auf dessen Haut und ein Stöhnen war zu vernehmen aus den Mund des kleineren Mannes.

Die Haut prickelte wo er überall seine Lippen berührte und nach kurzer Zeit nahm er

mit den Lippen die rechte Brustwarze in den Mund und neckte sie bis sie hart war und biss dann zärtlich in diese.

Ein weiteres stöhnen und der andere legte seinen Kopf in den Nacken, so konnte der andere dessen Hals küssen.

Doch dann wurden sie durch ein klopfen aus der schönen Welt der Leidenschaft zurück in die Realität geholt.

Es schrieten Schüler und Lehrer und das klopfen wurde zum hämmern und nahm mit jeder Sekunde zu.

Beide sprangen aus der Wanne und legten sich ihre Bademäntel um und liefen auf den Flur des Kerkerraumes.

Sie dachten das sie schon angegriffen wurden, doch es waren nur Geister, aber woher sie alle kamen, konnte niemand sagen.

"Ihr müsst uns helfen sie wieder einzufangen, denn wir kommen alleine nicht klar." sagte Prof. Flitwick und rannte dann die Treppen wieder hinauf zu den anderen.

Auch Harry und sein Koi taten das und mussten sehen das es um die Hundert Geister waren.

"Jetzt ist aber Schluss. Was ist hier eigentlich los und warum seit ihr auf dem Gelände von Hogwarts." und Sekunden später war es still in der Eingangshalle.

Ein Gespenst kam auf die beiden zugeflogen und erklärte ihnen die Situation.

"Es geht das Böse um und wir haben alle Angst das jeder der nächste sein könnte der absorbiert wird. Bitte lassen Sie uns bleiben, wir werden uns auch ganz ruhig verhalten." sagte der Geist und schwebte über den Boden.

"Ja ich weiß nicht das es so einfach ist..." sagte eine Stimme hinter den beiden.

"Sie haben den Mund zu halten Prof. Dumbledore, ich denke das man durch Geister und Gespenster stärker wird, bitte glauben Sie mir, aber auch hier können sie nicht bleiben, da der Kampf bald beginnt." sagte Harry und entschuldigte sich bei seinen Schulleiter.

"Ja wo schicken wir euch am besten hin und wo ihr nicht gestört werdet... Ich habe es sie gehen in das Reich der Pharaonen, also die Pyramiden von Ägypten, dort vermutet euch niemand." sagte Hermine und gesellte sich auch zu den dreien, sie lächelte ihnen zu.

"Da das ja geklärt wäre, dann können ich und Drago ja wieder in unser Zimmer gehen." sagte Harry und schlurfte wieder in die Kerkergänge in sein Zimmer und schloss sie hinter seinem Liebsten.

"Endlich, wo waren wir stehen geblieben?" fragte er und machte sich sofort an die Arbeit seinen Liebsten zu entkleiden.

Er nahm den Hals in Beschlag und küsste den diesen hinauf bis zur Hauptschlagader und dann kam er zur empfindlichsten Stelle und knabberte dann am Ohr.

Am nächsten Morgen wurden beide von Lupin und Sirius geweckt.

"Hey aufstehen ihr Schlafmützen, der Unterricht beginnt in einer Stunde." sagten beide aus einem Mund.

Drago und Harry rührten sich im Bett und setzten sich auf und rieben sich verschlafen die Augen.

"Was ist denn los?" fragte Harry.

"Heute ist doch Sonntag, ich will ausschlafen." sagte Drago und drehte sich auf die andere Seite.

"Ja das schon, aber wir wollten doch heute mit den Schülern nach Hogsmeade und du weißt ja das heute der Ausflug ansteht." sagte er zu den schwarzhaarigen Mann und

dieser sprang schnell aus dem Bett und zog sich an.

"Schatz du kannst im Bett liegen bleiben, wir sehen uns heute Abend wieder." sagte der Wuschelkopf.

"Kommt nicht in Frage, ich begleite dich." sagte er und war mit einem Satz aus dem Bett und zog sich auch schnell an, dann liefen alle vier nach oben in den Speisesaal und setzten sich auf die Anhöhnung, wo nur Lehrer sitzen durften.

Es kamen viele Köstlichkeiten auf den Tisch, Eier mit Speck und ohne, Kürbissaft, Kirschsaft, Orangensaft, Cola, Rübensirup, Marmelade in verschiedenen Sorten, Brötchen, Baguetts, Hörnchen, Knüppel, Müsli, Milch, Joghurt in verschieden Sorten und zu guter letzt die Butter.

Nach einiger Zeit war Frühstück beendet und alle gingen in ihre Räume und suchten sich ihre Umhänge und fanden sich dann draußen vor dem Tor ein.

Es wurden aber nur die mitgenommen die vierte Klasse und höher waren, der Rest der Schüler musste in Hogwarts bleiben.

Es machte ihnen zwar keinen Spaß, aber so war nun mal die Schulordnung und auch die Schüler hatten sich daran zu halten, auch wenn es ihnen keinen Reiz gab zu warten und dann die anderen zu fragen wie es im Dorf war und ihnen Süßigkeiten oder Scherzartikel abzukaufen.

Vor dem Tor war schon reges treiben, alle Schüler die da waren trampelten von einem Bein auf das andere und fragten sich wann es losgehen würde.

Dann war es endlich soweit und die vier Leute die sie hinunter in das Dorf begleiten sollten traten auch dazu.

"Endlich, wir dachten schon das wir anfieren würden." sagten einige im Chor.

"Na, na keine Hektik, es ist noch genügend Zeit um eure Einkäufe zu tätigen." sagte Lupin und ging mit Sirius voraus die anderen beiden blieben hinter den Schülern um sie zu beschützen, falls sie angegriffen wurden.

So gingen sie durch den verbotenen Wald hinunter in das Dorf und begegneten ab und zu einem Tier, aber es waren alles echte und keine Animagus.

Harry sah sich genau um und suchte in der Gegend nach etwas was hier nicht hergehörte und plötzlich sah er einen Mann der ihn sehr bekannt vorkam, aber nur für Bruchteile von Sekunden, so dachte er sich wieder mal eine Einbildung zu haben und schloß zu den anderen wieder auf.

Nach einiger Zeit waren sie im Dorf angekommen.

"Warten... wir treffen uns wieder hier in sechs Stunden, keiner geht alleine nach Hogwarts zurück, fehlt einer wird auf diesen gewartet. So nun wünsche ich euch viel Spaß." sagte Sirius und die Schüler liefen in alle Richtungen und waren bald nicht mehr zu sehen.

So machten sich die vier auf in die drei Besen, wo Madame Rosemelda zu gegen war und dort traten sie in das Pub und suchten sich einen freien Platz.

Sie suchten und fanden nach einiger Zeit einen freien Platz und setzten sich sofort nieder.

"Was darf es denn sein?" fragte eine weibliche Stimme.

"Wir hätten alle gerne ein Butterbier." sagte Lupin und sah dabei in die Runde ob nicht doch jemand etwas anderes trinken wollte, doch dem war nicht so und so machte sich Madame Rosemelda auf zum Tresen und ließ aus dem Fass Butterbier in ein Glas laufen dies wiederholte sie noch dreimal und ging zurück zum Tisch.

"Danke. Du siehst heute wieder erstaunlich gut aus." sagte Sirius und bekam ein lächeln von ihr geschenkt.

"Du Charmeur." sagte sie und ging mit einem grinsen zurück an die Theke.

Die Tür öffnete sich ein paar mal und einige Schüler kamen hinein und setzten sich an einen Tisch und bestellten sich auch Getränke.

Drei Stunden waren vergangen und das Butterbier wurde nicht leer weil Lupin immer wieder nachbestellte. Das machte den anderen nichts aus und nach einer Stunde gingen zwei Leute vom Tisch nach draußen.

"Lass uns mal in den Süßigkeitenladen gehen und uns was leckeres kaufen." sagte eine feine Stimme und so machten sie sich auf und kauften Schnüre Zuckerwatte für unterwegs und Gummitiere die teilweise auch glibberig waren.

"Komm lass uns noch in den Scherzartikelladen vorbeischaun, du weißt ja Fred und George haben immer wieder was neues." sagte Drago und zog Harry mit sich, doch er ließ es sich gefallen.

Hinter einem Haus wurden sie beobachtet, doch beide bekamen davon nichts mit.

Dieser jemand machte sich wieder auf den Weg und sah sich um, und ging weiter hinter ihnen her, er wurde zwar gesehen, aber nicht für voll genommen.

Seine Eltern hatte er auch schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen, er sagte ihnen das sie in Hogwarts eine Flucht suchen sollten doch diese lehnten es ab.

In Hogwarts tauchten vor dem Tor zwei Magier auf und gingen dann durch das Portal in den Hof und dann in die Eingangshalle, denn sie machten es doch was ihr Sohn ihnen gesagt hatte.

So gingen sie zu Miss Mc Gonagall.

"Verzeihung, aber wir suchen den Schulleiter dieser Schule." sagte eine bekannte Männerstimme, die Frau drehte sich um und bekam einen Schrecken.

"Haben Sie mich aber erschreckt, ich hoffe sie machen das nicht wieder, ich werde auch nicht jünger." sagte Prof. Mc Gonagall und führte sie zur zum Drachen und sagte das Passwort, der Drache ging unter den Steinfussboden und dort schob sich eine Steinplatte vor, danach ging die Phönixwendeltreppe nach oben und hielt an, die beiden Besucher stiegen die Treppe hinauf und gelangten an eine Tür.

Es klopfte und der Leiter der Schule bat das Ehepaar hinein.

"Ah Mister Misses Malfoy, was kann ich für sie tun?" fragte er immer in seiner gewohnten freundlichen Art.

"Es wird immer schlimmer dort draußen und Draco sagte uns wir sollten hier Obdach suchen, erst wollten wir nicht, doch es wurde immer schlimmer, eines Nachts wollten die schon meine geliebte Frau entführen, doch ich konnte noch mit letzter Kraft apperieren und nun sind wir hier um sie zu bitten uns Schutz zu gewähren." erklärte Lucius und Prof. Dumbledore hörte ihm zu.

"Ich habe nichts dagegen, aber wenn die letzte Schlacht hier stattfindet müssen sie uns helfen." sagte dieser und das Ehepaar nickte als Zustimmung zu.

"Dann wäre ja alles geklärt, ich zeige ihnen nun ihre Zimmer, ich hoffe es gefällt ihnen, da sie ja etwas besseres gewöhnt sind als unsere Schule." sagte er und erhob sich aus seinem Sessel.

Sie gingen die Gänge entlang und kamen vor dem Wünscheraum zum stehen.

"Nun müssen sie sich wünschen das sie einen Schlafplatz brauchen." sagte der bärtige Mann und ließ die beiden alleine.

Sie riefen beide das selbe und das dreimal hintereinander und die Tür zeigte sich und die Mutter von Draco öffnete die Tür und trat ein, sie war hin und weg von dem Schlafzimmer und räumte gleich die Sachen in den dafür vorgesehenen Schrank.

In der Zwischenzeit wieder in Hogsmeade

Im Scherzartikelladen angekommen gingen sie hinein und Harry begrüßte gleich die beiden Zwillinge.

"Hallo ihr beiden, wie ich sehe ist euer Geschäft immer noch am laufen." sagte er.

"Ja es ist ein voller Erfolg, unsere Ideen scheinen einfach nicht zu ende zu gehen, aber das ist auch gut so. Wie geht es dir denn so?" fragte George nach.

"Ganz gut, ich kann mich nicht beklagen. das hier ist Drago und das Schniffel Wolfspferd ist Sweety Wolfsheart, sag guten Tag zu den Beiden." sagte er in die Richtung des Wolfspferdes und es wieherte und bellte zusammen und es hörte sich einfach lustig an, und die Zwillinge lachten.

Drago sah sich unterdessen einmal um und fand hier und da etwas, aber musste ja mit guten Beispiel voran gehen und ein Vorbild für die Schüler sein.

"Drago such dir was aus, ist doch egal, die Schüler schmuggeln es sowie so in die Schule, was auch immer es ist." sagte er und nahm sich Langziehhoren und Knallfrösche mit sich.

"Wie viel kostet es?" fragte Harry.

"Nichts, wir sind dir immer noch was schuldig, du weißt ja noch das Trimagische Turnier als du uns Gold für unser Geschäft gegeben hast." sagte Fred und Harry konnte nichts mehr sagen und ging dann mit seinen zwei beiden nach draußen und atmete erst einmal tief durch, denn das Trimagische Turnier hatte Spuren an ihm hinterlassen.

~ Rückblick~

Als sie beide durch das Labyrinth gingen und er sich gefahren stellen musste mit Cedrik, Irrwichte zeigten sich überall und wollten sie in eine falsche Richtung locken und sie dann kampfunfähig zu machen.

Nach einiger Zeit kam eine riesige Spinne auf sie zu und sie brauchten viel Kraft, nach einiger Zeit hatten sie sie besiegt und gingen dann beide auf den Pokal zu, kurz davor blieben sie stehen, denn sie konnten sich nicht einig werden wer den Pokal zuerst berühren sollte.

"Ich lasse dir den Vortritt Harry." sagte Cedrik, doch dieser schüttelte den Kopf.

"Ich habe eine bessere Idee wir fassen ihn beide an." sagte Harry und dann gingen sie auf den Pokal zu und fassten diesen gemeinsam an und wurden auf einen Friedhof apperiert, dort wurde auch gleich Cedrik von Wurmchwanz getötet.

Lord Voldemort tauchte auf und dann wurde ein Grab geschändet und in heißes Wasser getan und dann kam er hervor und Wurmchwanz ritzte ihn doch davor hatte er (Wurmchwanz) seinen Arm einbüßen müssen und einen Metallarm bekommen. Ritzte er in den Oberarm von Harry und ließ das Blut in ein Fläschchen fließen und danach gab er es seinen Herren.

Dieser trank es aus und konnte den Jungen anfassen ohne sich zu verletzen.

Es kam zum Kampf zwischen Voldemort und Harry, die die er getötet hatte kamen aus dem Zauberstab und Harrys Eltern konnten Voldemort für einige Sekunden aufhalten. Harry riss sich los und lief über den Friedhof hinter ihm waren die Anhänger des Bösen, also Todesser.

Nach einiger Zeit kam er zum Pokal und fasste Cedrik dabei an und das Portkey ließ sie zurück nach Hogwarts und dort sendete der Junge einen Strahl aus das sie zu ihm kommen müssen.

Im neuen Schuljahr glaubte niemand das Lord Voldemort aufgetaucht war bis zum jenen Tag im Ministerium, dort wurde ein Kampf zwischen Schüler und Magier

veranstaltet, denn der Lord wollte die Kugel die das Schicksal beeinträchtigen konnte haben, denn er wusste nicht wie doll er zusammen mit Harry war, ob sie sich gegenseitig töten würden oder wenn er umfallen würde und der Rotzbengel hinterher.

~* Rückblick Ende *~

Drago stupste ihn an und er kam in die Wirklichkeit zurück.

"Hey was denn los? Du warst eine ganz schön lange Zeit versteinert.

Langsam drehte er sich in die Richtung und sah die Gestalt die vor einiger Zeit im Wald gesehen hatte und es war diesmal keine Vaternorgana, so rannte er los und sah die Gestalt um ein Haus biegen und rannte hinterher und bei der nächsten Biegung war er nicht mehr zu sehen.

Drago rannte hinterher und blieb hinter Harry stehen.

"Was ist denn los?" fragte dieser.

"Nichts, ich dachte ich hätte jemanden gesehen, aber das war nur Einbildung." sagte der Wuschelkopf und wollte seinen Gefährten nicht aufregen.

'Die Gestalt ebend war schon im Wald zu sehen, sie kommt mir bekannt vor, aber woher.' dachte er sich und sah Drago an und es fiel ihm wie Schuppen von den Augen.

"Draco wo bist du? Ich vermisse dich. Ich liebe dich. Ich kann ohne dich nicht sein." schrie er in die Dämmerung.

Bald gingen sie zum vereinbarten Ort und dann zurück durch den verbotenen Wald, der im dunkeln noch unheimlicher aussah als am Tag.

Die Gestalt folgte ihnen und Harry konnte zwar nichts sehen, aber er hatte das Gefühl das sie verfolgt wurden, und ging langsam zu den beiden foderen und sagte diesen das sie verfolgt wurden.

Drago, Sirius und Remus nahmen die Schüler und gingen schnellen Schrittes hinauf nach Hogwarts.

"Komm raus ich weiß das du hier bist, ich setze meinen Zauberstab ein wenn es sein muss." sagte Harry und zückte diesen auch.

Langsam kam der Schatten aus dem Wald und auf den Weg zu Harry, diesem stockte der Atem, es war tatsächlich sein Geliebter.

"Ich dachte schon das sie dich erwischt hätten." sagte der schwarzhaarige Mann.

"Nein noch nicht." sagte der platinblonde Mann.

"Ich habe dich so vermisst, ich dachte ich müsste mein Leben alleine fristen." sagte Harry und rannte auf diesen zu und umarmte ihn.

Er legte auch die Arme um den Rücken und streichelte mit der rechten Hand auf und ab.

"Ich bleibe bei dir ich werde dich nicht mehr verlassen, ich konnte meinen Bruder nicht davon abbringen uns anzugreifen." sagte Draco und ging mit diesen zusammen nach Hogwarts und traf dort auf seine Eltern.

Diese umarmten ihn auch und er bekam fast keine Luft mehr.

"Nun ist aber gut, ich will noch ein bisschen länger leben." sagte er durch den Ärmel seiner Mutter und diese ließ sofort von ihm ab.

Sein Vater streichelte ihm kurz über den Kopf.

Drago kam nach unten und verschmolz wieder mit seinem Ich.

"So nun bin ich wieder ich selbst, ich hatte dich heute Nacht besucht und gesehen das du schlecht geträumt hattest, deshalb bin ich wieder zurück." sagte Draco und umschlang seinen Liebsten.

Remus und Sirius kamen gerade die Treppe hinunter und blieben wie erstarrt stehen, denn sie sahen einen Mann der wieder zurück war.

So machten sich alle auf in die Speisehalle und aßen dort gemütlich zu Abend, danach brachten sie noch die Schüler in die Betten, bis sie selbst in die Betten stiegen und zum erstenmal seit Wochen konnte Harry wieder richtig schlafen.

Er hatte keine Albträume mehr in der er sehen konnte das sein Liebster sich an den Hals seines Bruders warf, doch die Zeit war vorbei.

Beide schliefen Arm in Arm und träumten beide schöne Träume.

Sweety Wolfsheart lag zwischen den beiden und prustete im Schlaf.

So das wars erst mal, ich schreibe weiter, keine Sorge, ich habe euch alle lieb und danke das ihr meine Fanfic lest.

Tausend Dank und knuddel

Eure Urd*chan